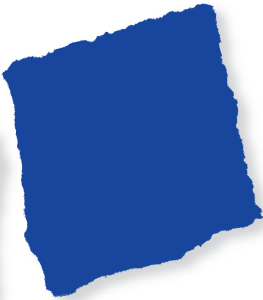


Evangelische Kirchenkreise  
Recklinghausen und  
Gladbeck-Bottrop-Dorsten



mediothek  
fortbildungen  
informationen  
**programm**  
religionspädagogik



1 | 2011

# Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise Recklinghausen  
und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Schulreferat  
Evangelischer Kirchenkreis  
Limperstr. 15  
45657 Recklinghausen

Schulreferent  
Holm Schüler

Telefon: 02361/206 101  
holm.schueler@kk-ekvw.de

Sekretariat  
Saskia Masuch  
Telefon: 02361/206 105  
Fax: 02361/206 199  
saskia.masuch@kk-ekvw.de

Neue Bürozeiten: Mo – Do 07.30 – 11.30 Uhr

[www.kirchenkreis-re.de](http://www.kirchenkreis-re.de)  
Bankverbindung des Kirchenkreises:  
Konto 2 001 265 027  
KD-Bank eG, BLZ: 350 601 90

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

(Römer 12, 21, Jahreslosung 2011)

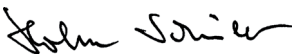
Wir können diese Mahnung des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom als unkonkreten moralischen Appell abtun. Natürlich weiß jeder von uns, dass wir das Gute zu tun und das Böse zu lassen haben. Für mein individuelles Tun kann ich die Begriffe Gut und Böse theoretisch mit Inhalt füllen. Schwerer ist es schon, mich in der notwendigen Weise für meine Mitmenschen und meine Lebensumgebung einzusetzen. Die Jahreslosung geht aber weiter. Sie fordert uns auf, das Böse in den Strukturen, in denen wir leben, zu erkennen und sich seiner Herrschaft zu entziehen. Politische und wirtschaftliche Strukturen sind böse, wenn durch sie Menschen verhungern oder leiden, die Umwelt zerstört und die Ressourcen geplündert, Kriege aus Machtgier oder Profitinteressen geführt und Menschen nicht als vor Gott gleiche Geschöpfe behandelt werden.

Uns nicht mit einem „Was-können-wir-schon-dagegen-machen“ zufrieden zu geben und uns nicht von den Gegebenheiten machtlos überwinden zu lassen, fordert die Losung. Und sie geht noch einen Schritt weiter. Wir sind aufgefordert, nach guten Alternativen Ausschau zu halten und diese zu unterstützen, um dem Guten den Durchbruch zu ermöglichen und dem Bösen seine Macht zu entziehen.

Lassen Sie uns auch gegen alle Widerstände immer wieder das Gute suchen und fördern.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Segen.

Alles Gute



Holm Schüler

# 1. Gitarrenkurs

## Lieder für den Religionsunterricht

Ziel des Kurses ist, Lieder in der Klasse mit einer Gitarre zu begleiten. Notenkenntnisse sind nicht gefordert. Die TeilnehmerInnen sollten gerne singen und eine Gitarre besitzen.

Grundkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, der Kurs ist für EinsteigerInnen geeignet.

Termin	Dienstag, 01. Feb. 2011, 17:00 -19:30 Uhr und 9 Folgetermine, jeweils Dienstag
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Nico Knüfken
Kosten	60 Euro

## 2. Paul Klee

### Ausstellung

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“  
Die Ausstellung vereint das nahezu vollständige grafische Werk Paul Klees. Ergänzt werden die einzelnen Blätter um Vorzeichnungen, Zustandsdrucke sowie um handkolorierte Grafiken und Unikate. Die insgesamt 137 Exponate ermöglichen eine Reise durch den einzigartigen Bildkosmos Klees. Die Grafik diente ihm auch zur künstlerischen Selbstreflexion und Innenschau. So illustriert die Ausstellung die Arbeits- und Denkweise ebenso wie die bewegte und bewegende Vita des Künstlers.

[www.graphikmuseum-picasso-muenster.de](http://www.graphikmuseum-picasso-muenster.de)

Termin	Samstag, 05. Feb. 2011, 11:00 -13:30 Uhr
Ort	Graphikmuseum Pablo Picasso Königsstraße 5, 48143 Münster
Leitung	Holm Schüler
Referent	Führung
Kosten	10 Euro

### **3. „Das Museum als Kraftwerk“**

#### **Museum Ostwall im Dortmunder U**

Die Neupräsentation der Sammlung folgt der Leitidee „Das Museum als Kraftwerk“. Mit seinen Werken vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart versteht sich das Museum Ostwall einerseits als Speicher der Vergangenheit, gleichzeitig aber auch als Ort aktueller künstlerischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzung, an der das Publikum teilhaben kann. Die Frage, wie wird Kunst durch gesellschaftliche Prozesse beeinflusst und wie wirkt sie ihrerseits in die Gesellschaft zurück, steht im Zentrum der Ausstellungskonzeption.

[www.museumostwall.dortmund.de](http://www.museumostwall.dortmund.de)

Termin	Donnerstag, 10. Feb. 2011, 17:00 -19:30 Uhr
Ort	Ostwall Museum, Ostwall 7, 44135 Dortmund
Leitung	Holm Schüler
Referent	Führung
Kosten	10 Euro

### **4. Kinder wertschätzen und stärken**

#### **Film und Vortrag für den Grundschulbereich**

Die ehemalige Fachleiterin Beate Leßmann ist mit ihren unterrichtlichen Ansätzen und ihrem Schreibprogramm (z.B. Rechtschreibkartei) in ganz Deutschland bekannt geworden. Ein Kamerateam hat Frau Leßmann im Unterricht begleitet und einen Film geschaffen, der ihre Methoden selbstbestimmten, ganzheitlichen Lernens in der Praxis darstellt.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutiert Frau Leßmann mit uns und klärt offene Fragen.

Nach diesem Vortrag werden Moderatoren und Fachleiter (Grundschule) von 19:00 bis 21:00 Uhr zu einem Fachgespräch eingeladen.

Termin	Dienstag, 15. Feb. 2011, 16:00 -18:30 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Beate Leßmann
Zielgruppe	alle Schulformen, insbesondere Grundschulen Eintritt frei

# 5. Individuelle Wege im Schreiben und Rechtschreiben

## Vortrag für die Sekundarstufe I

Beate Leßmann stellt ihr Konzept für die Individualisierung von Unterricht in den Bereichen Schreiben und Rechtschreiben vor. Mit ihren Anregungen macht sie Mut, individuelle Lernwege in den alltäglichen Unterricht zu integrieren:

- Schreiben individuell bedeutsamer Texte
- Individuelles Rechtschreiblernen auf der Basis eigener Texte (Übung an eigenen Schwerpunkten, individuelles Wortschatztraining, Arbeitstechniken)
- Lernstandsdiagnosen als Ausgangspunkt für langfristig angelegte individuelle Rechtschreiblernprozesse
- Alternativen zum Diktat
- Organisation eines individualisierten Unterrichts

Nach dem Vortrag werden Moderatoren und Fachleiter (Sek. I) von 20:00 bis 20:45 Uhr zu einem Fachgespräch eingeladen.

Termin	Mittwoch, 16. Feb. 2011, 17:00 -19:45 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Beate Leßmann
Zielgruppe	alle Schulformen, insbesondere Sekundarstufe I Eintritt frei

# 6. Grundlage der Filmanalyse

## Eine Einführung

Filme prägen Vorstellungen von Freundschaft, Liebe, Glück, von Frauen- und Männerrollen. Sie vermitteln Wissen über Geschichte und fremde Kulturen. Filme sind ein Fenster zur Welt.

Filme gestalten mit Worten, Bildern, Musik und Geräuschen Geschichten, die Antworten auf Lebensfragen geben. In vielen Filmen sind die Elemente so kunstvoll und tief sinnig verwoben, dass es eine Lust ist, die Erzählfäden und ihre Verknüpfungen aufzudecken. Die dargestellten Welten-Bilder fordern heraus zur Auseinandersetzung und Verständigung.

In einer Welt, die von Bildern überflutet wird, ist es lebensnotwendig, die Sprache der Bilder und ihre Dramaturgie nicht nur emotional zu erfassen, sondern sich damit bewusst auseinanderzusetzen und distanzieren zu können.

In dieser Fortbildung erwerben Sie das notwendige Handwerkszeug und Wissen, Filme im Unterricht kompetent analysieren zu können.

Die Fortbildung bietet:

- Grundlagen der Filmanalyse
- Vorstellung von exemplarischen Filmausschnitten zu unterschiedlichen Themen
- Methodische Hinweise für den Einsatz der Filme in Gruppe und Unterricht
- schriftliche Unterlagen und Hinweise zur Vertiefung

Termin	Mittwoch, 16. Februar 2011, 12:00 – 19:00 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler, Ralf Dinand
Referent	Michael Kleinschmidt
Kosten	20,00 € incl. Mittagsimbiss

## **7. Die Theodizee-Frage: Hiob und die theologische Rede vom „im Leid solidarischen Gott“**

**Weiterbildung zu Themen des Zentralabiturs**

Manchmal liest man in der fachdidaktischen Literatur, die Theodizeefrage bewege unsere Schüler/innen nicht mehr. Das lässt sich bezweifeln. Zahlreiche Erfahrungen im RU bestätigen diese Einschätzungen nicht. Durchgängig kann man außerdem erleben, dass der Gott der Hiob-Dichtung die Schüler/innen nachhaltig irritiert – die bibelfesten wegen der dunklen Seiten Gottes, die religionskritischen wegen der Gotteskritik in einem biblischen Text. Diese Situation führt zu einer fruchtbaren Kontroverse im Religionsunterricht.

Veranstaltung der Schulreferate im Ruhrgebiet

Termin	Dienstag, 22. Feb. 2011, 15:30 – 18:00 Uhr
Ort	Kreiskirchenamt Herne, Overwegstr. 31, 44625 Herne
Leitung	Micaela Röse
Referent	Dr. A. Willert, Recklinghausen
Kosten	8 Euro

## **8. Osterworkshop**

**Grundschule**

Nach einer kurzen theologischen und religionspädagogischen Einführung in das Thema werden neue Medien, Materialien und unterrichtliche Zugänge zum Thema Auferstehung und Ostern vorgestellt und teilweise ausprobiert. Im Mittelpunkt stehen Ihre Entwürfe und Erfahrungen. Bitte bringen Sie daher bewährte Ideen und Materialien mit, die wir uns gegenseitig vorstellen können.

Termin	Montag, 28. Feb. 2011, 16:00 – 18:30 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung / Referent	Gabriele Krause, Holm Schüler



## **9. Menschlichkeit in der Kunst von HAP Grieshaber**

### **Ausstellung**

Die Ausstellung des Deutschen Plakat Museums und der grafischen Sammlung kombiniert die grafischen Serien des Holzschneiders HAP Grieshaber (1909–1981), mit von ihm gestalteten und gedruckten Plakaten.

Die Serien, die zwischen 1959 und 1969 entstanden, illustrieren musikalische Werke (*Carmina Burana* und *Der Feuervogel*) und greifen religiöse, politische und gesellschaftliche Themen (Polnischer Kreuzweg u.a.) auf. Zentrale Serie ist „Der Basler Totentanz“, dessen 40 Bildblätter auf ein spätmittelalterliches Vorbild zurückgehen.

Die parallel ausgestellten Plakate nehmen die Themen der Serien auf, ergänzen oder illustrieren diese. Insgesamt zeigt die Ausstellung 90 grafische Blätter und ca. 30 Plakate.

Die Zusammenschau der grafischen Serien und Plakate HAP Grieshabers ist erstmalig Thema einer Ausstellung.

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

Termin	Donnerstag, 10. März 2011, 17:00 -19:30 Uhr
Ort	Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Führung
Kosten	10 Euro

## **10. Hungertücher und ihr Einsatz im Religionsunterricht**

Vom 09. bis 27. März 2011 stellt die Kirchengemeinde St. Peter die bisherigen Misereor-Hungertücher im Gemeindehaus, Kirchplatz 7 in 45657 Recklinghausen aus.

Die Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht und die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Tücher stehen im Mittelpunkt der Fortbildung.

Termin	Montag, 14. März 2011, 16:00 -18:30 Uhr
Ort	St. Peter, Kirchplatz 7, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler, Jörg Schürmann; in Kooperation mit dem Gemeindebeirat Bistum Münster

## **11. „Burnout ist kein Schicksal...“**

### **Möglichkeiten der Burnout-Prophylaxe**

Burnout ist die schleichend sich entwickelnde Erschöpfung in Gefühlen, Gedanken und Verhalten. Burnout kann in allen Berufsfeldern auftreten. Besonders häufig sind Lehrer sowie Menschen in Helferberufen und im sozialen Ehrenamt betroffen. In dem Vortrag werden Risiken und Stressquellen dargestellt, die zu einem Burnout beitragen können. Prof. Jörg Fengler wird aufzeigen, auf welchen Ebenen und mit welchen Maßnahmen der Burnout-Gefährdung präventiv begegnet werden kann. Das Burnout ist also kein Schicksal, sondern eine Fehlentwicklung. Es gibt gute Erfahrungen mit der Burnout-Prophylaxe, wenn viele Menschen in einer Gruppe oder in einer Institution gleichzeitig die Initiative ergreifen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ev. Akademie Recklinghausen

Termin	Dienstag, 15. März 2011, 19:00 -22:00 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler, Thomas Damm
Referent	Prof. Jörg Fengler
Kosten	4,00 EUR – für Mitglieder der Akademie und des Freundeskreises frei

## **12. Alexandre Cabanel – Die Tradition des Schönen Ausstellung**

Einem der wichtigsten französischen Künstler des 19. Jahrhunderts, Alexandre Cabanel (1823 – 1889), widmet das Wallraf Museum erstmals eine eigene Ausstellung. In Kooperation mit dem Musée Fabre in Montpellier zeigt das Kölner Museum mehr als 60 Werke des Mannes, der vom einfachen Sohn eines Zimmermanns zum Hofmaler unter Napoleon III. aufstieg. Im Jahre 1844 stellte er erstmals im Pariser Salon aus. Doch der Durchbruch gelingt ihm erst, als er sich mythologischen Stoffen und damit der Darstellung des Nackten widmet (z. B. „Geburt der Venus“): Um die bezaubernden Bilder des letzten großen Feinmalers in

passendem Ambiente zeigen zu können, hat sich das Wallraf die Dienste eines berühmten Landsmannes von Cabanel gesichert.  
[www.wallraf.museum](http://www.wallraf.museum)

Termin	Samstag, 26. März 2011, 12:00 -14:30 Uhr
Ort	Wallraf Museum, Obenmarspforten (am Kölner Rathaus), 50667 Köln
Leitung	Holm Schüler
Referent	Frau Dr. Sonntag
Kosten	10 Euro

## **13. Magische Orte**

### **Natur- und Kulturmonumente der Welt**

Sieben Weltwunder kannte die Antike, mehr als neunhundert Welterbestätten zählt heute die UNESCO: Meisterwerke der Baukunst des Menschen und gewaltige Monumente der Natur. „Magische Orte“ zeigt zum ersten Mal die Wunder der Natur und Kultur in einer gemeinsamen Ausstellung als gleichermaßen bedeutende Schöpfungen unseres Planeten. Die Ausstellung „Magische Orte“ nimmt ihre Besucher mit auf eine Weltreise zu den großartigsten und bewegtesten Kultstätten der Natur- und Menschheitsentwicklung. Spektakuläre Fotografien, erstaunliche erdgeschichtliche Objekte und beeindruckende Kunstwerke führen uns durch Wüsten und Gebirge, durch Urwälder und verwunschene Gärten, in Tempel und Paläste – an wahrhaft „magische Orte“, deren Schönheit die gewaltigen schöpferischen Energien unserer Erde verkörpern. Indem wir in diese magischen Orte eindringen, beginnen sie zu erzählen – denn in jedem von ihnen liegen Mythen, Sagen und Geschichten über die Entwicklung der Natur und des Menschen verborgen.

[www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

Termin	Dienstag, 12. April 2011, 16:00 -18:30 Uhr
Ort	Gasometer, Arenastraße 11, 46047 Oberhausen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Führung
Kosten	10 Euro

# 14. Ökumenischer Religionslehrerinnen- und Religionslehrertag

**Thema: Abraham verbindet**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
alle zwei Jahre findet der Ökumenische Religionslehrerinnen- und Religionslehrertag statt.

Herzlich laden wir Sie zu unserem diesjährigen Treffen ein:

Termin	Donnerstag, 12. Mai 2011, 09:00 -16:00 Uhr
Ort	Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Herner Str. 8, 45657 Recklinghausen
Leitung	Joachim van Eickels, Holm Schüler
Thema	Abraham verbindet – Juden, Christen, Muslime sind kommunikativ, kreativ, kompetent

## Referenten

- Islamwissenschaftlerin Frau Layma Kaddor
- SchauspielerIn, Autorin, Mitglied der jüdischen Gemeinde Frankfurt Frau Petra Kunik
- PD Uni Münster Seminar Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments Herr Dr. Johannes Schnocks

Nach der Andacht werden die drei Vertreter der monotheistischen Religionen ihre Zugänge zu Abraham und seine Bedeutung für ihre Religion in Kurzreferaten darlegen und religionspädagogische Hinweise geben.

09:00 – 11:15 Uhr	islamische Perspektiven (L. Kaddor)
11:15 – 13:00 Uhr	christliche Perspektiven (Dr. J. Schnocks)
Mittagsimbiss	
13:45 – 15:15 Uhr	jüdische Perspektiven (P. Kunik)
15:15 Uhr	Materialien, Initiativen, Projekte

Eine gesonderte Einladung für diese Veranstaltung geht Ihnen per Schulpost nach den Osterferien zu. Kosten entstehen nicht.

Veranstalter: Katholische Stadtseelsorge Recklinghausen,  
Schulreferat Recklinghausen, Christlich-jüdische Gesellschaft und  
Christlich-islamischer Arbeitskreis Recklinghausen

## **15. Europa am Vorabend der Reformation**

### **Lutherforum**

Reformatorsche Bestrebungen gab es innerhalb der katholischen Kirche schon vor Luther. Welche Bedingungen waren zur Zeit Martin Luthers vorhanden, die seiner Idee und Kritik zum Durchbruch verhelfen? Dr. Hardtert beleuchtet in seinen Ausführungen die politischen, kirchlichen, sozialen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Faktoren und den Zeitgeist, welche die Reformation zu diesem Zeitpunkt ermöglichten.

Die für den Vortrag verwandten Folien bzw. Präsentationen werden vom Referenten für den unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung gestellt.

Termin	Montag, 16. Mai 2011, 16.00 – 18.30 Uhr
Ort	Lutherforum Gladbeck, Bülser Straße 38, Gladbeck
Leitung	Holm Schüler
Referent	Dr. Peter Hardtert

## **16. Alte Synagoge Essen**

Neue Farben und Ausstellungsbereiche, Blickachsen und Räumlichkeiten warten auf die Besucher des Hauses jüdischer Kultur.

Die renovierte und 2010 neu eröffnete Alte Synagoge Essen präsentiert nun fünf Themenbereiche:

- Quellen jüdischer Traditionen
- Jüdische Feste
- Jüdischer „Way of Life“
- Geschichte des Hauses
- Geschichte der jüdischen Gemeinde Essen

Termin	Mittwoch, 18. Mai 2011, 17:00 -19:30 Uhr
Ort	Synagoge Essen, Steeler Straße 29, 45121 Essen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Führung
	Kosten entstehen nicht

## **17. Israelische Tänze**

### **Tanzkurs für AnfängerInnen**

Israelische Tänze begeistern Erwachsene und natürlich besonders unsere Schülerinnen und Schüler. Tanz fördert die Gemeinschaft und stellt ein intensives Gruppenerlebnis dar. Die Themen der Tänze beschäftigen sich unter anderem mit der Geschichte Israels und den Alltagserfahrungen der Menschen. Wolfgang Unger ist Schulleiter und hat verschiedene Tanzgruppen mit Kindern aufgebaut. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, gute Laune und Spaß am Tanzen mit.

Termine	Dienstag, 24. Mai 2011, 16.00 – 18.30 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung	Holm Schüler
Referent	Wolfgang Unger, Judith Pfeiffer

## **18. Kollegiale Fallberatung**

### **Thema Schulseelsorge**

Konkrete Fälle aus unserer schulischen Praxis besprechen wir mit der Methode „Kollegiale Fallberatung“. Der zu verhandelnde Fall wird systematisch und effektiv analysiert, Handlungsperspektiven werden zusammengetragen. Dabei ist der (Konflikt-)Fall Verhandlungsgegenstand und nicht die beteiligte Person. Anhand konkreter Fallbesprechungen lernen Sie eine Gesprächsmethode kennen, die Sie auch in Ihrem Kollegium einsetzen können.

Termin	Dienstag, 07. Juni 2011, 16.00 – 18.30 Uhr
Ort	Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen
Leitung / Referent:	Holm Schüler

Erstmalig haben wir in den **Sommerferien 2010** ein schönes Hotel am Müritzsee gebucht und mit 30 Personen eine erlebnisreiche Woche verbracht. Dabei war es allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen freigestellt, die Tage individuell zu gestalten. Eine Kanu- und Fahrradtour, eine geführte Wanderung durch den Nationalpark und den Besuch der Kirchengemeinde Waren haben aber fast alle gemeinsam gemacht. 2012 wird ein Hotel auf einer Nordseeinsel angemietet.

Der **Schülerwettbewerb „Kunst trotz(t) Armut“** war ein großer Erfolg. 34 durchweg sehenswerte Beiträge wurden fünf Wochen im Foyer der Sparkasse Vest ausgestellt. Für die Jury war es bei der hohen Qualität der eingereichten Kunstwerke sehr schwierig, eine gerechte Auswahl zu treffen.

In den Herbstferien 2011 werden 38 Personen mit dem Schulreferat nach **Tansania** reisen. In den ersten Tagen stehen Besuche in Schulen, Gemeinden und sozialen sowie landwirtschaftlichen Projekten im Vordergrund. Anschließend geht es auf Safari im Serengeti Nationalpark und im Ngorogoro-Krater. Neben vielen Eindrücken entstehen sicherlich auch gute Kontakte zwischen den Schulen dort und hier.

Im Winter fahren wir zu einem ruhigen, meditativen Wochenende in das wunderschöne **Kloster Dinklage**.

Termin: Freitag, 02. bis Sonntag, 04.12.2011

Kosten: 110 €

### **Einladung an die Fachkonferenzen**

Besuchen Sie doch einmal unser Schulreferat und die Mediothek mit Ihrer Fachkonferenz und tagen Sie bei uns. Wenn Sie es wünschen, präsentieren wir Ihnen neue Unterrichtsmaterialien und Medien. Gerne arbeiten wir auch mit Ihnen zu einem gewünschten Thema, indem wir zusammen etwas entwickeln oder wir Ihnen Ideen und unterrichtliche Ansätze vorstellen. Auch die Bearbeitung eines theologischen Themas können wir Ihnen anbieten. Bitte sprechen Sie mit dem Schulreferat einen Termin ab.

## **Preis für sehr gute Abiturleistungen im Fach Ev. Religion**

Das Pädagogische Institut stiftet einen Preis für hervorragende Abiturleistungen im Fach Evangelische Religion. Schülerinnen und Schüler, die im Abitur in diesem Fach (Leistungskurs oder 3./4. Abiturfach) 14 oder 15 Punkte erzielt haben, sollen auf Vorschlag der Fachschaft Religion an ihrer Schule mit einem Buchpreis ausgezeichnet werden.

Wir bitten die Schulen in diesen Fällen um eine Benachrichtigung an [b.todt@pi-villigst.de](mailto:b.todt@pi-villigst.de), Tel.: 02304/755-160.

Bei Veranstaltungen, in denen ein **Teilnehmerbeitrag** erhoben wird, bitten wir Sie, diesen Beitrag bei Anmeldung auf das **Konto 2 001 265 027 bei der KD-Bank eG (BLZ: 350 601 90)**, mit dem Vermerk **Schulreferat** und **Datum** der jeweiligen Veranstaltung zu überweisen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung zu Veranstaltungen unbedingt Ihre **E-Mail-Adresse** an, damit wir Sie über evtl. Änderungen kurzfristig informieren können.

Um **Portokosten** zu sparen, teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie umgezogen oder pensioniert sind oder den Bezug unserer Veranstaltungsbroschüre nicht mehr wünschen.

Tel: 02361/206 105, Fax: 02361/206 199,  
[saskia.masuch@kk-ekvw.de](mailto:saskia.masuch@kk-ekvw.de)

Wenn bei Veranstaltungen keine **Zielgruppen** erwähnt werden, sind diese Fortbildungen für alle Schulformen geeignet.

## **Dienstunfallschutz**

Die teilnehmenden Lehrkräfte genießen beamtenrechtliche Unfallfürsorge, wenn und soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Andernfalls steht ihnen Unfallversicherungsschutz nach § 2 Absatz 1 Nr. 10 SGB VII zu. Soweit Sie nicht Sonderurlaub in Anspruch nehmen, empfehlen wir Ihnen, die Schulleitung von der beabsichtigten Teilnahme an einer Veranstaltung zu informieren, damit in jedem Fall klargestellt ist, dass Sie aus dienstlicher Veranlassung unterwegs sind.



# Mediothek

Kirchenkreis Recklinghausen  
Mediothek (Raum 308)  
Limperstr. 15  
45657 Recklinghausen

Frau Gabriele Krause  
E-Mail [gabriele.krause@kk-ekvw.de](mailto:gabriele.krause@kk-ekvw.de)  
Telefon 02361/206 103



Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag**

**12.00 bis 17.00 Uhr**

**Dienstag und Freitag**

**09.00 bis 14.00 Uhr**

**Mittwoch**

**geschlossen**

Zur eigenen Information und zum Gebrauch im Unterricht bieten wir Ihnen Unterrichtsmaterialien, Bücher und audiovisuelle Medien an. Besonderes Interesse finden auch unsere „Themenkisten“. Weiterhin stehen Zeitschriften für Religionspädagogik zur Ausleihe zur Verfügung. Wir sprechen gern mit Ihnen über Ihre Wünsche und Vorhaben und sind Ihnen behilflich bei der Suche nach geeigneten Medien.

## **Wichtiger Hinweis**

Sie haben die Möglichkeit den Medienkatalog online zu recherchieren. Der Link ist auf der Internetseite [www.mediothek-re.de](http://www.mediothek-re.de) unter Medienangebot/ Opac zu finden.

## **Neu in der Mediothek**

### **60.34.10. - Boie, Kirsten:**

Ein mittelschönes Leben: Ein Kinderbuch über Obdachlosigkeit/ Text Kirsten Boie. Ill. von Jutta Bauer. - 3. Aufl. - Hamburg: Hinz&Kunz gemeinnützige Verlags- und Vertriebs GmbH, 2010. - 27 S.  
SW: Armut; Obdachlosigkeit; Unglück; Bilderbuch; Toleranz; Mitgefühl

### **18.2.58. - Pica, Rae:**

Vom Morgenkreis zum Abschiedslied: Themen- und Methodenübergänge ohne Chaos / Rae Pica. Ill. von Kathy Dobbs. Übers. von Daniela Köhn. - Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr, 2005. - 119 S.  
SW: Ritual; Modell; Unterrichtsplanung; Morgenkreis; Abschiedszeremonie; Ankunft; Begrüßung; Methodik; Schulalltag; Entspannung; Ruhephase; Übergang

**18.2.59. - Niehl, Franz W:**

212 Methoden für den Religionsunterricht/ Franz W. Niehl; Arthur Thömmes. - 10. Aufl. - München : Kösel-Verlag, 2009. - 262 S.

SW: Religionsunterricht; Methodik; Bildbetrachtung; Musik im RU; Spiel; Spielen; Stilleübung; Praxishilfe

**18.2.60. - Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht**

Neuausgabe / Hrsg. von Ludwig Rendle. - 3. Aufl. - München : Kösel-Verlag, 2010. - 383 S.

SW: Praxishilfe; Methodik; Ritual; Stilleübung; Tanz; Meditation; Musik im RU; Fantasiereise; Kreatives Schreiben; Erzählen; Kirchenraumerkundung

**26.2.25. - Grünschläger-Brenneke, Sabine:**

Lebendige Schulgottesdienste feiern: 5 ausgearbeitete Gottesdienste für die Höhepunkte des Schuljahres/ Sabine Grünschläger-Brenneke; Micaela Röse; Lis-Ingrid Mütze. Ill von Bodo Müller. - 1. Aufl. -

Horneburg: Persen Verlag, 2010. - 65 S. + CD

SW: Gottesdienstentwurf; Schulgottesdienst; Kirchenjahr; Einschulung; Erntedank; Weihnachtszeit; Passionszeit; Schulentlassung; Grundschule

**26.2.24. - Vierling-Ihrig, Heike:**

Religionsunterricht mit Schulgottesdiensten: Sekundarstufe I / Heike Vierling-Ihrig; Mirjam Zimmermann. - 1. Aufl. - Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 2007. - 142 S. - (RU praktisch sekundär)

SW: Gottesdienst; Gottesdienstentwurf; Gottesdienstvorbereitung; Andacht; Trauerfeier; Projektarbeit; Kirchenjahr; Psalm; Bibelarbeit; Notfallseelsorge; Gewalt; Unfall; Katastrophe; Schuljahresabschluss; Schulentlassung; Prüfungsvorbereitung

**28.0.45. - Salbert, Ursula:**

Ruhe-Inseln für ErzieherInnen: Stressbewältigung: Mehr Kraft, Gelassenheit und Wohlbefinden mit einfachen Bewegungs- und Entspannungsübungen für Menschen in erziehenden und lehrenden Berufen/ Ursula Salbert. Ill. von Boris Braun. - 1. Aufl. - Münster: Ökotoxia Verlag, 2010. - 123 S. + CD

SW: Stilleübung; Meditation; Entspannung; Ruhe; Praxishilfe; Stressbewältigung; Gesundheit; Vorsorge

**60.25.57. - Kullik, Stefanie:**

Soziales Lernen mit Texten aus der Bibel / Stefanie Kullik; Diane Liedtke. - 1. Aufl. - Kempen : BVK Buch Verlag Kempen, 2009. - 64 S.

SW: Toleranz; Empathie; Miteinander; Taufe Jesu; Kindersegnung; Verlorenes Schaf; Berufung des Levi; Außenseitertum; Gleichnis; Verlorener Sohn ; Konflikt; Streit ; Meditation; Psalm 23

# | Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Bitte tragen Sie deutlich lesbar Ihre Adresse ein!

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Schule

Unterschrift

**Schulreferat Recklinghausen**

Limperstraße 15

45657 Recklinghausen

**Anmeldung**

Termine	Veranstaltung
<input type="checkbox"/> 01.02.2011	Gitarrenkurs
<input type="checkbox"/> 05.02.2011	Paul Klee
<input type="checkbox"/> 10.02.2011	Das Museum als Kraftwerk
<input type="checkbox"/> 15.02.2011	Kinder wertschätzen und stärken
<input type="checkbox"/> 16.02.2011	Individuelle Wege im Schreiben
<input type="checkbox"/> 16.02.2011	Grundlagen der Filmanalyse
<input type="checkbox"/> 22.02.2011	Die Theodizee-Frage
<input type="checkbox"/> 28.02.2011	Osterworkshop
<input type="checkbox"/> 10.03.2011	HAP Grieshaber
<input type="checkbox"/> 14.03.2011	Hungertücher
<input type="checkbox"/> 15.03.2011	Burnout ist kein Schicksal
<input type="checkbox"/> 26.03.2011	Alexandre Cabanel
<input type="checkbox"/> 12.04.2011	Magische Orte
<input type="checkbox"/> 12.05.2011	Ökumenischer Religionslehrerinnen- und Religionslehrertag
<input type="checkbox"/> 16.05.2011	Europa am Vorabend der Reformation
<input type="checkbox"/> 18.05.2011	Alte Synagoge Essen
<input type="checkbox"/> 24.05.2011	Israelische Tänze
<input type="checkbox"/> 07.06.2011	Kollegiale Fallberatung

Bitte melden Sie sich mit diesem Vordruck an.

Selbstverständlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich kurzfristig vor der jeweiligen Veranstaltung telefonisch, per E-Mail ([saskia.masuch@kk-ekvw.de](mailto:saskia.masuch@kk-ekvw.de)) oder über unsere Homepage ([www.kirchenkreis-re.de](http://www.kirchenkreis-re.de)) im Schulreferat anzumelden.